

Pressemitteilung 03/2019

Schauplatz Kohle

Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge präsentiert den sächsischen Steinkohlenbergbau als „Brot der Industrie“ zur 4. Sächsischen Landesausstellung 2020

(05.01.2019, Oelsnitz/Erzgeb.) Vom 25. April bis 1. November 2020 ist das Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge einer von sechs authentischen Schauplätzen der 4. Sächsischen Landesausstellung zur Industriekultur.

Die Teilnahme als Schauplatz Kohle ist eine wichtige Etappe im Zuge der Museums-erneuerung.

Das Museum wurde 1986 als Traditionsstätte des sächsischen Steinkohlenbergbaus eröffnet. Es zählt zu den größten Museen seiner Art in Deutschland.

Untergebracht in den übertägigen Anlagen eines früheren Steinkohlenbergwerkes, präsentiert das Haus die Geschichte des Steinkohlenbergbaus in Sachsen.

Für die Steinkohle, auch als „schwarze Diamanten“ bezeichnet, ist im Zuge der Industrialisierung im 19. Jahrhundert ein immenser Bedeutungszuwachs festzustellen.

Als „Brot der Industrie“ trug der Energieträger maßgeblich dazu bei, die wirtschaftlich-industrielle Entwicklung Sachsens voranzutreiben und damit Grundlagen für gegenwärtige und künftige Entwicklungen zu legen.

Während der Landesausstellung 2020 erfahren Besucher Wissenswertes über die Entstehung des Rohstoffes Steinkohle, seine Eigenschaften und die Möglichkeiten zur Verwendung.

Bedeutende Ereignisse, interessante Entwicklungen sowie Meilensteine des sächsischen Steinkohlenbergbaus werden vorgestellt.

Dabei wird deutlich, welchen Einfluss dieser Bergbauzweig seit dem späten Mittelalter und insbesondere im Zuge der Industrialisierung auf die soziale, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung Sachsens hatte.

Hintergrund: 4. Sächsische Landesausstellung zur Industriekultur 2020

Vom 25. April bis 1. November 2020 richtet der Freistaat Sachsen die 4. Sächsische Landesausstellung zur Industriekultur in Südwestsachsen aus. Die zentrale Leitausstellung in Zwickau, welche das Deutsche Hygiene-Museum Dresden ausrichtet, wird sich in einem kulturhistorischen Panorama mit dem Wechselspiel von Industrie, Wissenschaft, Kultur und Mensch auseinandersetzen. Begleitend werden sechs Schauplatzausstellungen zu sehen sein, die an authentischen Orten der sächsischen Technik- und Industriegeschichte wichtige Schlüsselbereiche der Produktion vorstellen. Mit der umfassenden und zugleich vernetzten Ausrichtung der Landesausstellung wird die gesamte Region Südwestsachsen in ihrer eindrucksvollen Vielfalt und internationalen Bedeutung in das Licht der Öffentlichkeit gerückt.

Kontakt:

Bergbaumuseum Oelsnitz/ Erzgebirge
Jeannette Mauermann (Öffentlichkeitsarbeit)
Tel. 037298 / 93 94-0; presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de; www.bergbaumuseum-oelsnitz.de